

Marathon des Jahres 2005

31.01.2006

Die Wahl ist gelaufen, die Resonanz überwältigend. Über 200 Emails erreichten uns im Schnitt jeden Tag. Allerdings mussten wir einige aussortieren, weil sich ganz eifrige Fans gleich mehrfach beteiligt haben oder sich Email-Adressen als falsch erwiesen.

In die Wertung kamen schließlich die Einsendungen von 6.595 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die insgesamt 39.570 Stimmen auf 108 Veranstaltungen verteilt haben. Dafür danken wir Euch ganz herzlich.

Überrascht hat uns auch das Ergebnis. Zwar werden die ersten vier Plätze von exakt den vier Veranstaltungen belegt, die auch in der Bewertung des „Spiridon“ vorne liegen, jedoch ist Berlin nicht Erster sondern Vierter. Sieger ist der Hamburg Marathon, vor Köln und Frankfurt.

Hamburgs Race-Director Wolfram Götz konnte das Glück zunächst kaum fassen, bedankte sich aber gleich für das Votum der marathon4you-Leserinnen und Leser mit einer ganz spontanen Geste: er stiftet zwei Startplätze für den nächsten Conergy Hamburg Marathon am 23. April 2006.

Auf Platz fünf habt Ihr den Jungfrau-Marathon gewählt, der damit auch die Nummer eins in der Schweiz und der Bergmarathon des Jahres ist. Den zweiten Platz in der Schweiz belegt der Swiss Alpine Marathon vor dem Zürich Marathon. Der Swiss Alpine ist gleichzeitig zweiter in der Wertung Bergmarathon vor dem Zermatt Marathon.

Österreichs Nummer eins ist erwartungsgemäß der Vienna City Marathon (Platz 17 Gesamtwertung) vor dem 3-Länder-Marathon in Bregenz und dem OMV Linz Marathon.

Zum Newcomer des Jahres habt Ihr den 1. Einstein Marathon in Ulm/Neu-Ulm gewählt, der in der Gesamtwertung sensationell auf den 6. Platz kam. Den zweiten Platz in dieser Kategorie belegt der Mittelrhein Marathon (Gesamtwertung Platz 12) vor dem City Marathon Bremerhaven.

Der Zweite der Gesamtwertung, der Ford Köln Marathon liegt damit in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, gefolgt vom Volksbank Münster Marathon, der in der Gesamtwertung auf einem beachtlichen 7. Rang liegt. Genauso erfreulich für den Bonner RheinEnergie Marathon ist der 8. Rang in der Gesamtwertung, der ihn zu Eurer Nummer 3 in Nordrhein-Westfalen macht.

Auf der ISPO erreichte Gernot Weigl die gute Nachricht, dass sein München Marathon in Bayern standesgemäß Rang eins (Gesamtwertung Platz 10) belegt vor dem iWelt Marathon Würzburg und dem Alpin Marathon Oberstaufen.

Zu einem Doppelsieg hat es leider nicht gereicht, denn in Baden-Württemberg belegt der ebenfalls von Gernot Weigls runabout organisierte Freiburg Marathon „nur“ den

zweiten Platz hinter dem erfolgreichen Newcomer aus Ulm. Auf den dritten Platz habt Ihr den Bottwartal-Marathon gewählt.

Mit dem Gesamtsieger Hamburg steht natürlich auch die Nummer eins im Norden fest. Auf den zweiten Platz kam der Spielbanken Marathon Hannover (Gesamtwertung Platz 24) vor dem Neuling Bremerhaven.

Keine große Überraschung ist, dass die Traditionsveranstaltung am Rennsteig in den Neuen Bundesländern den ersten Platz belegt (Platz 13 in der Gesamtwertung). Auf Platz zwei habt Ihr den Magdeburg Marathon gewählt, auf Platz 3 folgt der Tollenseseeelauf.

In Rheinland-Pfalz liegt nach Eurem Votum der Neuling Mittelrhein Marathon (Platz 12 Gesamtwertung) vor dem Mainzer Gutenberg Marathon und dem Hunsrück Marathon.

Der Messe Frankfurt Marathon, Platz 3 der Gesamtwertung, ist damit die Nummer eins in Hessen. Den zweiten Platz belegt der Koberstädter Wald-Marathon vor dem Weiltalweg-Landschaftsmarathon.

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich. Die Auszeichnungen, virtuelle Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen, werden in den nächsten Tagen versandt.

Die eingangs erwähnten zwei Startplätze für den Conergy Hamburg Marathon verlosen wir im Rahmen eines kleinen Gewinnspiels. Bitte beantwortet folgende Frage:

Welcher Läufer gewann bereits 3 Mal den Marathonlauf in Hamburg?

Jörg Peter
Karel Lismond
Julio Rey

Mitmachen und gewinnen könnt Ihr nur, wenn Ihr noch keinen Startplatz beim Hamburg Marathon habt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung erfolgt nicht. Einsendeschluss ist am